

So schenken Sie richtig - Das Geschenke ABC

Inhalt

1. Einleitung

2. Geschenkkriterien

- Zu welchem Anlass will ich etwas verschenken?
- Wen will / soll ich beschenken?
- Wie individuell soll mein Geschenk sein?
- Wie viel Geld möchte ich ausgeben?

3. Geschenkvorschlage

- Bücher (mit Widmung)
- Blumen
- Gastgeschenke
- Freizeitgeschenke
- Gaggeschenke
- Geschenke für Kinder
- Geldgeschenke und Gutscheine
- Geschäftliche Geschenke
- Historische Geschenke
- Hobbygeschenke
- Intime Geschenke
- Kulinarische Geschenke
- Namensgeschenke
- Selbst gemachtes
- Spontane Geschenke

4. Die Art des Schenken, oder: Wie schenke ich? (ab Seite 9)

- Das Geschenk richtig überreichen
- Die beste Verpackung
- Soll ich einen Vorrat an Geschenken anlegen?
- Die Geschenkkartei

1. Einleitung

Um wirklich zu jeder Gelegenheit das passende Geschenk zu finden, sollten Sie sich immer vergewissern, wen Sie beschenken wollen und zu welchem Anlass dies geschehen soll. An das perfekte Geschenk erinnern sich Schenkende, wie auch Beschenkte gleichermaßen gerne. Also sollten Sie, um den Geschmack und die Wünsche der Person zu treffen, die Sie beschenken wollen, sich zuerst einmal genau informieren. Sammeln Sie Informationen über den zu Beschenkenden und hören Sie bei Gesprächen mit dieser Person besonders aufmerksam hin. Stellen Sie Ihren eigenen Geschmack zurück und versuchen Sie ein Geschenk zu finden, welches durch Begleittexte, oder eine besondere Idee eine Verbindung zum Beschenkten herstellt und nicht Ihren, sondern den Geschmack des Beschenkten trifft.

Dieses Geschenke ABC soll Ihnen Hilfestellung geben, die größten „Geschenke – Fettnäpfchen“ zu umschiffen und Ihnen eine entspannte Suche nach dem passenden Präsent ermöglichen.

2. Geschenkkriterien

Diese Geschenkkriterien sollen helfen ein Grundgerüst zu erstellen, nach dem dann das perfekte Geschenk ausgewählt werden kann.

Zuerst sollten Sie sich Gedanken machen, wen Sie beschenken wollen. In welcher Beziehung stehen Sie zum Beschenkten? Gehört er zur Familie, oder sind Sie nur Kollegen oder Geschäftspartner?

Je inniger die Beziehung zwischen Ihnen und dem Beschenkten ist, umso persönlicher darf auch das Geschenk werden und umso mehr müssen Sie auf die besondere Note achten, denn Sie wollen ja besonders bei engen Freunden die besondere Beziehung und die gemeinsam verlebte Zeit unterstreichen.

Nachdem wir nun wissen wen wir beschenken und in welcher Beziehung wir zueinander stehen, ist nun der Anlass von Bedeutung.

Handelt es sich um einen wiederkehrenden Anlass, wie Weihnachten oder ein Geburtstag? Oder ist es ein einmaliges Ereignis wie eine Hochzeit? Die Faustregel ist: Je seltener der Anlass, umso größer und aufwändiger das Geschenk.

Nun sollten Sie sich die Frage nach der Individualität des Geschenkes stellen. Je nach Enge der Beziehung zum Beschenkten sollte auch die Persönlichkeit des Geschenkes gewählt werden. Auf einem Geschenk an einen Geschäftskunden reicht das Firmenlogo, auf dem Geschenk an die Schwiegermutter wäre dies eher unangebracht.

Zuletzt sollten wir uns noch Gedanken über den Aspekt Geld machen. Ein Geschenk, egal ob selbst gebastelt oder selbst gekauft, verursacht Kosten. Eine Faustregel gibt es hierfür nicht. Grundsätzlich gilt: Geschenkkosten sollten dem persönlichen Vermögensstand angepasst werden und der Wert eines Geschenkes ist nicht in Geld zu messen. Viel wichtiger ist der originelle Einfall.

Ebenfalls entscheidend ist der Vermögensstand der beschenkten Person, denn ein zu großes Geschenk wirkt beschämend und ein zu kleines lächerlich. Außerdem ist der Anlass entscheidend, denn zu einem 50. Geburtstag gehört ein größeres Geschenk als zu Ostern.

3. Geschenkvorschlage

Diese Rubrik soll Fragen zu bestimmten Geschenken klären und Vorschläge für ein passendes Präsent machen.

Bücher (mit Widmung)

Ein Buch kann man grundsätzlich an jeden verschenken, egal wie nah man sich steht. Und ein Buch ist für so ziemlich jeden Anlass geeignet. Trotzdem ist es wichtig, dass das Buch nicht als „Luckenbußergeschenk“ interpretiert werden kann. Frei nach dem Motto: „Ich hatte es eben noch so herumliegen.“ Das Buch sollte immer mit bedacht ausgewählt werden und Dank der großen Auswahl, die es in gut sortierten Buchläden gibt, kann man für fast jede Person das passende Buch finden.

Damit das Buch besonders persönlich wirkt, können Sie es zusätzlich mit einer Widmung versehen. So verwandeln Sie das Buch aus jedermanns Regal, in DAS Buch. Nur bei bestimmten Gelegenheiten sollten Sie das Buch ohne Widmung lassen. Dazu zählen alle Großveranstaltungen, wo viele Menschen Geschenke mitbringen und die Wahrscheinlichkeit, dass ein Buch zweimal verschenkt wird sehr groß ist. Ob Sie die Widmung nun in das Buch schreiben, oder einen Brief beilegen bleibt Ihnen überlassen, machen Sie es davon abhängig, wie persönlich ihre Widmung ist und wie viel Text sie beansprucht.

Blumen

Blumen sind nach wie vor als Gastgeschenke immer angebracht, oder auch als Mitbringsel für die Frau des Geschlaftspartners. Es müssen aber nicht immer Blumen sein. Kennen Sie die gastgebende Person, können Sie auch auf eine Zutat für ein Hobby oder einen edlen Tropfen zurückgreifen.

Gastgeschenke

Gastgeschenke haben eine lange Tradition und sind auch als Dankeschön für die Mühe der Einladung und der Gestaltung der Veranstaltung immer willkommen und gewünscht. Trotzdem sollte man darauf achten das es bei einem Mitbringsel bleibt. Ein kleines Geschenk als höfliches Dankeschön, aber auf keinen Fall ein Präsent im Wert von 100 Euro, dies wirkt eher kontraproduktiv.

Freizeitgeschenke

In diese Schublade gehört alles was mit der Freizeit der Beschenkten zu tun hat. Von Büchern und Spielen bis hin zu Reisen, Essens-einladungen und Kinokarten. Für solche Geschenke ist es natürlich in erster Linie wichtig den Beschenkten und dessen Vorlieben zu kennen.

Möchten Sie einer Ihnen weniger bekannten Person ein solches Geschenk machen, sollten Sie dem Beschenkten ein wenig Handlungsspielraum lassen. Beispielsweise: Bei einem Essensgutschein, ihm die Wahl des Restaurants überlassen oder Theaterkarten „freibleibend“ also ohne Bindung an ein Stück verschenken.

Gagggeschenke

Ein Gaggeschenk appelliert immer an den Humor der beschenkten Person. Es kann zum unvergesslichen Lacher für alle werden, kann jedoch Sie und den Beschenkten auch in eine äußerst peinliche Lage bringen.

Grundsätzlich gilt: privat: ja - beruflich: nein! Unter Bekannten: ja – bei weniger Bekannten Personen: nein! Für ein solches Geschenk müssen Sie nicht nur den Beschenkten, sondern auch sein Umfeld gut kennen, nicht jeder freut sich über eine Computermaus in Hamburgerform oder einen lustigen Film, der sämtliche Jugendsünden auf die Schippe nimmt.

Gaggesehenke eignen sich besonders zu Geburtstagen von engen Freunden, um Vergangenes noch einmal aufleben zu lassen, oder um Eigenschaften des Gastgebers humorvoll zu parodieren. Das der Beschenkte Spaß versteht und über sich selbst lachen kann ist die Grundvoraussetzung.

Geschenke für Kinder

Den Kindern des Gastgebers etwas mitzubringen ist eine nette Geste. Ebenfalls werden Geschenke zur Einschulung oder Kommunion erwartet. Gerade bei Kindergeschenken ist es aber wichtig mit Bedacht vorzugehen, nicht jedes Geschenk passt in das Erziehungskonzept der Eltern, also sprechen Sie sich nach Möglichkeit mit ihnen ab.

Geldgeschenke und Gutscheine

Mit Geldschenken und Gutscheinen können Sie generell wenig falsch machen. Dem Beschenkten bleibt es ja selbst überlassen, was er mit dem Geld kauft oder wofür er den Gutschein einsetzt.

Trotzdem ist gerade bei Geldgeschenken Kreativität gefragt, damit es nicht zu unpersönlich wirkt. Das Geld einfach in einen Umschlag zu packen wirkt einfallslos, also suchen Sie sich eine schöne Verpackungsmöglichkeit und achten Sie bei einem Gutschein darauf wofür er einsetzbar ist. Für Kollegen ist beispielsweise ein Gutschein für ein großes Warenhaus zu empfehlen, wo man je nach Geschmack etwas findet.

In vertrauten Beziehungen ist ein Geldgeschenk oftmals eine gute Idee, vor allem wenn der Geschmack des Beschenkten schwer zu bestimmen ist oder er ja „eh schon alles hat“. Auch Jugendliche haben oft keine konkreten Wünsche, eine Finanzspritze ist jedoch immer gewünscht.

Geschäftliche Geschenke

Bei geschäftlichen Geschenken ist es wichtig, dass der Kunde etwas geschenkt bekommt was entweder neutral ist, oder mit der Firma zu tun hat, die ihn beschenkt. Achten Sie aber unbedingt darauf nicht jedes Jahr das gleiche zu verschenken oder Kunden das gleiche Präsent zukommen zu lassen, die sich möglicherweise kennen.

Geldgeschenke sind im geschäftlichen Bereich völlig deplaziert und sollten auf keinen Fall gewählt werden.

Historische Geschenke

Diese Geschenke sind echt „Multitalente“. In diese Sparte gehören: Stiche, Radierungen, Schilder, Fotos, antiquarische Bücher, historische Zeitungen, Wertpapiere (Nonvaleurs) etc.

Solche Geschenke eignen sich besonders für runde Geburtstage oder Jubiläen und sind sowohl für geschäftliche als auch private Beziehungen zu empfehlen.

Hobbygeschenke

Sie sind genau wie historische Geschenke für jede Person und jeden Anlass zu empfehlen, einzige Einschränkung: Man muss die Hobbys des Beschenkten kennen und wissen was schon vorhanden ist. Kein Heimwerker freut sich über die fünfte Bohrmaschine.

Intime Geschenke

Unter diesem Begriff finden sich alle Geschenke, die privat sind. Solche Geschenke eignen sich selbstverständlich nur in sehr engen Beziehungen, denn beispielsweise Bettwäsche, Parfum, Badartikel oder sogar Dessous sind für distanzierte Verbindungen mehr als nur unangebracht. Unter Kollegen können solche Geschenke nur gemacht werden, wenn sich persönliche Freundschaften entwickelt haben.

Kulinarische Geschenke

Eindeutiger Gewinner dieser Sparte ist der „Präsentkorb“ auch „Fresskorb“ genannt. Dies ist zwar ein Geschenk welches sowohl im geschäftlichen als auch im privaten Bereich einsetzbar ist, trotzdem ist ein Präsentkorb sehr nahe an der Grenze der Einfallslosigkeit. Sorgen Sie also unbedingt für einen persönlichen Bezug. Stellen Sie entweder den Korb nach den Vorlieben des Beschenkten zusammen, oder füllen Sie ihn beispielsweise mit Spezialitäten seiner Heimatstadt.

Sie können natürlich auch von der Idee des Korbes auf eine Glasglocke oder einen Strauß ausweichen.

Namensgeschenke

Ein solches Geschenk ist sehr empfehlenswert. Es zeigt dem Beschenkten, das dieses Geschenk speziell für ihn angefertigt wurde. Wählen Sie den Träger des Monogramms je nach Vertrautheitsgrad zwischen Ihnen und der beschenkten Person. Gute Ideen sind zum Beispiel Kaffeetassen oder Kugelschreiber.

Bedenken Sie aber bitte, dass solche persönlichen Geschenke nicht umgetauscht werden können und dass solche Gravuren je nach Untergrund oder Textlänge einige Wochen vorher in Auftrag gegeben werden müssen.

Selbstgemachtes

Selbstgebastelte Geschenke sagen immer aus: Hier hat sich jemand besonders viel Mühe gegeben und sich viel Zeit genommen um mir eine Freude zu machen.

Gerade der Zeitfaktor ist bei solchen Geschenken besonders wichtig, denn es kostet Zeit ein vorzeigbares Geschenk selbst zu machen und natürlich wird ebenfalls ein wenig Talent vorausgesetzt.

Im geschäftlichen Bereich sind selbstgemachte Geschenke eher ungewöhnlich aber nicht unerwünscht. Es kommt immer auf die Art des Geschenkes an, dann der Chef freut sich sicher nicht über selbst

gestrickte Socken. Denken Sie immer daran, ein selbstgemachtes Geschenk muss den Vergleich mit einem gekauften Geschenk standhalten, einzige Ausnahme: Geschenke von Kindern.

Für Familienmitglieder sind selbst gebastelte Geschenke immer eine gute Idee, sie sind sehr persönlich und drücken besonders viel Zuneigung aus.

Spontane Geschenke

Spontane Geschenke zu öffentlichen Anlässen sind immer gedacht um Beziehungen zu pflegen oder um neue Verbindungen zu knüpfen. Aus diesem Grund sollen solche Geschenke möglichst neutral gehalten werden. Gut beraten ist man in diesem Fall mit einer Flasche Sekt, einem Blumenstrauß oder einem (nicht zu teuren) Taschenbuch.

Spontane Geschenke beschreiben außerdem ein Spontan – oder Dankgeschenk. Ein zu teures Geschenk für zwischendurch wirkt übertrieben. In diesem Fall zählt die Geste immer mehr als der Preis.

4. Die Art des Schenkens, oder Wie schenke ich?

Hier soll Hilfestellung gegeben werden, wie man Geschenke richtig verpackt und wann der richtige Moment für das Überreichen eines Geschenkes ist.

Das Geschenk richtig überreichen

Bei großen Anlässen ist es ganz wichtig, dass eine Karte vorhanden ist, auch wenn man das Geschenk persönlich überreicht. Dies ist ganz besonders wichtig, denn die Beschenkten wollen das Geschenk ja zuordnen können. Eine leserliche Unterschrift ist also unerlässlich. Geschenk und Karte sind unzertrennlich und sollen dies auch bleiben. Achten Sie also darauf, dass der Glückwunschbrief nicht irgendwo lose herumflattert.

Im kleinen Kreis muss nicht unbedingt etwas Schriftliches dazugelegt werden. Hier reicht jedoch meist ein hübscher Geschenkanhänger, da Sie in kleiner Runde ja die Chance haben werden dem Beschenkten in Ruhe Ihr Geschenk zu überreichen.

Die passende Verpackung

Eine anspruchsvolle und ordentliche Verpackung rundet jedes Geschenk ab. Hier können Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen, achten Sie aber bitte trotzdem auf die Vorlieben der Beschenkten, Ökofans haben sicher nicht viel Freude an Plastik-Glitzerkram. Bedenken Sie, dass Sie auch mit der Verpackung Ihre Wertschätzung für den Beschenkten ausdrücken, vermeiden Sie also das Geschenk im Geschäft einzupacken zu lassen. Auch für Menschen mit zwei linken Händen gibt es Möglichkeiten ein Geschenk schön und stilvoll und vor allem einfach einzupacken.

Achten Sie besonders darauf kein Geschenk einzupacken an dem nicht die Preisschilder entfernt wurden. Es ist kaum etwas, was weniger peinlich ist.

Soll ich einen Vorrat an Geschenken anlegen?

Grundsätzlich spricht nichts dagegen, einige Geschenke auf Vorrat einzukaufen, damit sie nicht im letzten Moment vergriffen sind. Achten Sie aber darauf, dass das Geschenk nicht so wirkt als hätte es schon ein paar Monate in Ihrem Schrank gelegen.

Die Geschenkkartei

Zum Schluss noch ein hilfreicher Tipp. Gerade wenn Sie viel verschenken müssen, sowohl an Geschäftspartner als auch an Freunde, ist es ratsam sich eine Geschenkkartei anzulegen. In dieser halten Sie genau fest, was Sie an wen schon verschenkt haben. So vermeiden Sie doppelte oder unpassende Geschenke.